

# Besser leben mit Schwerhörigkeit

Audiotherapeutin hält Vortrag

VON ANKE VELTEN

**Regensburger Straße/Horn.** „Leben mit Schwerhörigkeit: Herausforderungen und Möglichkeiten“ lautet der Titel eines Vortrags am Freitag, 29. September, von 19 bis 21 Uhr im Gehörlosenzentrum an der Schwachhauser Heerstraße 266. Referentin ist die Ärztin und Audiotherapeutin Gesine Haerting aus Halle/Saale. Sie kommt auf Einladung des Vereins Hand zu Hand, der seit elf Jahren in Findorff psychosoziale Beratung für gehörlose Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie deren Familien bietet. Der Eintritt zum Vortrag ist kostenlos.

In seiner täglichen Arbeit erfahre das Findorffer Hand zu Hand-Beratungsteam immer wieder, dass sich schwerhörige Menschen in ihrem Alltag mit ihren spezifischen Problemen alleine gelassen fühlten, berichtet Wilma Pannen, die den Bedarf erkannt und die Informationsveranstaltung organisiert hat. „Schwerhörigkeit ist eine unsichtbare Einschränkung, die in ihren Auswirkungen sehr unterschätzt wird“, weiß die Diplom-Pädagogin und systemische Therapeutin. Schwerhörige Menschen erlebten die Reaktionen ihres Umfelds häufig als Ungeduld und „Genervt-Sein“. Nicht selten verheimlichten sie aus Scham ihre Einschränkung und zögen sich zurück in die Isolation. Dabei sei Schwerhörigkeit nicht nur ein Symptom fortschreitenden Alters. „Wir haben es sehr oft mit jüngeren Menschen zu tun, die noch im Berufsleben sind“, so Pannen. Auch sie sollen sich durch den Vortrag angesprochen fühlen. Angehörige sowie andere Interessierte sind ebenfalls willkommen. Gesine Haerting kennt aus eigener Erfahrung die Probleme, mit denen schwerhörige Menschen in ihrem privaten Alltag und im Berufsleben konfrontiert sind. Die Medizinerin, die sich nach dem Curriculum des Deutschen Schwerhörigenbundes zur Audiotherapeutin fortbilden ließ, ist selbst von Schwerhörigkeit betroffen und trägt beidseits Hörgeräte. Sie wird den Problemen auf den Grund gehen und Lösungsmöglichkeiten vorstellen. In ihrem Vortrag wolle sie dazu ermutigen, Schwerhörigkeit als Herausforderung zu begreifen. Ihr Ziel sei es, zu zeigen, „dass trotz aller Schwierigkeiten ein Zugewinn an Teilhabe und damit Lebensfreude möglich ist“.

**Für weitere Informationen und Anmeldungen zum Vortrag ist die Organisatorin erreichbar per Email an [wilma.pannen@handzuhand.net](mailto:wilma.pannen@handzuhand.net) oder telefonisch unter der Rufnummer 37 57 56.**